



Allgemeines Syndikat Magdeburg

FAU Magdeburg aktiv für ausstehende Löhne gegen die Pizziano Magdeburg Altstadt GmbH (Domino's Pizza)

Magdeburg | 03.12.2021

Die Freie Arbeiter:innen Union Magdeburg (kurz: FAU) reichte am heutigen 03.12.2021 aufgrund ausstehender Löhne Klage vor dem zuständigen Arbeitsgericht in Magdeburg ein. Die Basisgewerkschaft vertritt einen ehemaligen Angestellten und Schichtleiter gegen die Pizziano Magdeburg Altstadt GmbH, die eine Domino's-Filiale am Hasselbachplatz betreibt. Der Streitwert beläuft sich auf eine vierstellige Summe.

Der ehemals Angestellte N. arbeitete seit 2014 als Werkstudent im Unternehmen und war ab 2018 Schichtleiter. Im August dieses Jahrs kündigte N. Über die Jahre sind N. immer wieder arbeitsrechtliche Unklarheiten aufgefallen, die zu seinem Nachteil oder dem seiner Kolleg:innen seitens der Vorgesetzten ausgelegt wurden. N. wandte sich an die gewerkschaftliche Sprechstunde der FAU Magdeburg. Tatsächlich stellte die Gewerkschaft einige Unregelmäßigkeiten hinsichtlich des Arbeitsrechts fest: so wurden eingetragene Schichten kurzfristig auf Abruf gestellt, bei dem sich die Angestellten bereithalten und auf Abruf innerhalb einer halben Stunde arbeitsbereit sein mussten. Dieser Bereitschaftsdienst wurde nicht vergütet. Als Schichtleiter musste N. zudem eine halbe Stunde früher als die regulären Öffnungszeiten der Filiale seinen Dienst beginnen, was ihm ebenfalls nicht vergütet wurde. Zudem wurden die Angestellten um 23:00 Uhr aus gestempelt, obwohl die Arbeit noch nicht beendet war. Auch Nachtzuschläge, die normalerweise ab 23 Uhr fällig werden, zahlte das Unternehmen nicht. Aus all dem setzt sich die nun geforderte Summe zusammen.

Anfragen und Anschreiben der Gewerkschaft zur außergerichtlichen Klärung des Sachverhalts beantwortete die Unternehmensleitung nicht. Stattdessen beauftragte das Unternehmen eine Anwaltskanzlei, die pauschal alle Forderungen verwarf. Darüber hinaus zweifelte die Kanzlei die Vertretungsberechtigung der Gewerkschaft an. Da dieser Konflikt nicht der erste mit dieser Franchisenehmerin ist ([siehe die Pressemitteilung vom 18. Juni 2021](#)), sah sich die FAU gezwungen, Lohnklage vor dem Arbeitsgericht Magdeburg einzureichen. Weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen behält sich die Gewerkschaft vor.

Die FAU Magdeburg ist eine kämpferische Gewerkschaftsinitiative, die konsequent auf der Seite der Lohnabhängigen steht. Als Syndikat üben wir mit direkten Aktionen Druck auf Chef:innen und andere Entscheidungsträger:innen aus, um die Interessen unserer Mitglieder durchzusetzen. Wir unterstützen aber nicht nur die Lohnabhängigen selbst, sondern wollen das gesamtgesellschaftliche Leben Neugestalten – nach solidarischen und basisdemokratischen Prinzipien.

Presseanfragen bitte an: faumd-presse@fau.org

Update vom 12.12.2021

Auf die Forderungen hat das Unternehmen bislang lediglich dadurch reagiert, seinen Anwalt mit einer Unterlassungsklage und einstweiliger Verfügung drohen zu lassen. Alle in dieser Pressemitteilungen getätigten Aussagen können durch uns bewiesen werden. Wir lassen uns durch solcherlei Drohgebärden nicht einschüchtern!